

Verbale Konfrontation in "sozialem Medium" verlagert sich in die asoziale Wirklichkeit

Brutal gegen den Kopf getreten - Streit auf dem Supermarkt-Parkplatz begann im Internet-Forum

Sonntag 1. Februar 2015 - **Lügde/ Bad Pyrmont (wbn).** **„Zuerst gab es „verbale Streitigkeiten“ in den sogenannten „sozialen Netzwerken“. Dann ging es mit Fäusten unglaublich brutal zur Sache. Die Streithähne hatten sich wohl auf dem Jibi-Parkplatz zum Showdown verabredet.**

Zivilisiert sieht anders aus. Ein 19-Jähriger aus Lügde wurde mit einem Faustschlag auf den Kopf so sehr verletzt, dass er sich in seinen Pkw flüchten musste. Von dort aus setzte er einen Hilferuf an die Polizei ab. Ein 16-Jähriger, ebenfalls aus Lügde, wurde zu Boden geprügelt. Gleich mehrfach wurde ihm dann brutal gegen den Kopf getreten.

Fortsetzung von Seite 1

Die Opfer mussten mit schweren Verletzungen in das nahe gelegene Krankenhaus gebracht werden. Die Polizei hingegen hat die Täter ermittelt. Sie stammen aus Bad Pyrmont. Nachfolgend der Polizeibericht aus Lügde: „Am späten Freitagabend kam es in der Schlesierstraße auf dem Jibi-Parkplatz zu einer brutalen Auseinandersetzung zwischen Jugendlichen. Diese hatten sich dort nach tagelangen verbalen Streitigkeiten über soziale Netzwerke getroffen.

Auf dem Parkplatz eskalierte dann die Situation. Ein Geschädigter (19J.) aus Lügde erhielt einen Faustschlag gegen den Kopf. Er konnte sich in seinem PKW einschließen und die Polizei alarmieren. Ein anderes Opfer (16 J.) aus Lügde wurde von mehreren Angreifern mit Faustschlägen und Tritten zu Boden geprügelt und dort mehrfach gegen den Kopf getreten. Es musste schwer verletzt ins Klinikum gebracht werden. Die Polizei ermittelt nun gegen die mittlerweile bekannten Täter aus dem angrenzenden Bad Pyrmont.“